

betragen diese acht, den Robber zu drei gerechnet, zusammen elf, welche die Gegner zu entrichten haben.

Beim Anfange des Spieles muß bestimmt werden, ob mit oder ohne Nest gespielt werden soll; das heißt: ob die Points, welche eine Compagnie im Spiele mehr macht, als zur Beendigung ihrer ersten Partie erforderlich sind, auf die zweite übertragen werden. Z. B. eine Compagnie hätte bereits neun markirt, und machte drei Tricks bei vier Honneurs, so hätte sie nicht nur ihre Partie gewonnen, sondern auch zugleich für die folgende noch sechs Points zu markiren, wenn mit Nest gespielt wird.

Ist der Trumpf für das neue Spiel aufgeschlagen, so dürfen die etwaigen Honneurs des vergangenen nicht mehr markirt werden, wenn man sie nicht bereits früher gemeldet hat.

Niemand darf während des Spieles seinen Gehülfsen fragen, ob er ein Honneur ausgespielt habe. Eben so wenig darf man, wenn die aufgeworfene Trumpfkarte schon gesehen ist, seinen Gehülfsen erinnern, des Aussagens wegen zu rufen. Geschieht dies dennoch, da die Partie zu mehr oder weniger als acht Points markirt steht, so hängt es von der Willkür der Gegner ab, ob von Neuem gegeben werden solle? — Steht jedoch die Partie zu acht